

PROTOKOLL

29. Generalversammlung

24. April 2019, 19.00 Uhr

im Alterszentrum Mythenpark, Goldau

Traktanden

1. Begrüssung / Genehmigung der Traktanden / Wahl der Stimmentzähler
2. Protokoll der Generalversammlung vom 24. April 2018
3. Jahresbericht 2018
4. Jahresrechnung 2018
5. Budget 2019
6. Festsetzung des Mitgliederbeitrages 2020
7. Wahlen
8. Anträge
9. Verschiedenes

1. Begrüssung / Genehmigung der Traktanden / Wahl von Stimmentzählern

- Präsidentin Marlis Knüsel begrüsst die erschienenen Teilnehmerinnen und Teilnehmer.
- Einen besonderen Gruss richtet sie an: Fidel Schorno, (Gemeinderat, Arth), Daniela Forni (Vertreterin SRK und Spitex Kantonalverband), Heinz Reding (Verein Wachen und Begleiten), Christoph Jud, (Pressevertreter Rigi-Post) sowie Ehrenmitglied Erwin Zurfluh. Entschuldigt haben sich Margrit Betschart (Präsidentin Stiftung Pflegezentren Gemeinde Arth, Abi Balaj (Beraterin, Pro Senectute, Beratungsstelle Innerschwyz), Michael Heiz (Gemeinderat Lauerz, Ressort Soziales), Bernadette Schibig (Präsidentin Frauen Netzwerk Goldau).
- Zudem macht sie darauf aufmerksam, dass nur Vereinsmitglieder stimmberechtigt sind.
- Zur vorliegenden Traktandenliste gibt es keine Einwände.
- Hr. Engelbert Ochsner und Hr. Fredy Steiner werden als Stimmentzähler bestimmt.

2. Protokoll der Generalversammlung vom 24. April 2018

- Das Protokoll und der Jahresbericht 2018 liegen an der Generalversammlung 2019 auf oder sind unter www.spitex-arth-goldau.ch/Aktuelles einsehbar.
- Das GV-Protokoll sowie die Traktandenliste können auf Wunsch vorgelesen werden, was jedoch nicht gewünscht wird.
- Das Protokoll der Generalversammlung 2018 wird ohne Ergänzungen und/oder Korrekturen durch Handerheben genehmigt.

3. Jahresbericht 2018

Marlis Knüsel kommentiert die wichtigsten Punkte aus dem Jahresbericht 2018:

Spitex Regio Arth-Goldau in Zahlen:

- Die 24 Mitarbeitenden leisteten trotz reduziertem Personalbestand aufgrund von Schwangerschaften total 17'765 Kundenbesuche (Vorjahr 15'091 Kundenbesuche)
- In der Pflege konnten im Jahr 2018 rund 18% und in der Hauswirtschaft rund 10% mehr Aufträge verzeichnet werden.
- Dabei zählte die Spitex Regio Arth-Goldau im Jahre 2018 219 Kunden (Vorjahr 191 Kunden) und weitere 37 Kunden verlangten nach Sonderleistungen wie z.B. Fusspflege.
- Die verrechneten Stunden (inkl. Zusatzleistungen) konnten um rund 1'500 Stunden von 9'176 Stunden auf 10'641 Stunden gesteigert werden.

Themen, die die SpiteX Regio Arth-Goldau im Jahr 2018 beschäftigten

- Sowohl personelle als auch auftragsbedingte Schwankungen mussten über das ganze Jahr hinweg ausgeglichen werden.
- So waren trotz reduziertem Personalbestand aufgrund von Schwangerschaften rund 2'500 mehr Kundenbesuche zu meistern, was auf Seiten der Mitarbeitenden eine sehr hohe Flexibilität verlangte.
- Hinzu kamen Gesetzesänderungen, welche kurzfristig und teilweise unausgereift übernommen werden mussten.
- Erfreulich war, dass die angebotenen Leistungen durch Kundinnen und Kunden auch in diesem anspruchsvollen Jahr mit Höchstnoten honoriert wurden.

Neues Leitbild

- In Zusammenarbeit mit der SpiteX des Bezirks Küssnacht wurde das Leitbild überarbeitet und für alle handelnden Personen der SpiteX Regio Arth-Goldau (Mitarbeitende, Geschäftsleitung und Vorstand) kurz und verständlich formuliert.
- Die folgenden Punkte des neuen Leitbildes wurden im Detail vorgestellt:
 - Auftrag
 - Kundinnen, Kunden und Angehörige
 - Mitarbeitende
 - Führungsverständnis

Spendenfonds

- Die Spendeneinnahmen betragen im Jahr 2018 rund Fr. 31'000.--. Dabei wurden ca. Fr. 32'000.-- für die folgenden Spezialprojekte eingesetzt:
 - Ermöglichung von Sozialtarifen Hauswirtschaft
 - Beratung für pflegende Angehörige
 - Beitrag Palliativ-Netzwerk
 - Fusspflegeangebot
 - Informationsmittel für junge Eltern
 - Beiträge an Weiterbildungen
 - Gesundheitsprophylaxe für Mitarbeitende
- Peter Imlig verdankte den Einsatz von Marlis Knüsel (Präsidentin) und Daniela Strässle (Geschäftsleitung)
- Der Jahresbericht wurde einstimmig angenommen

4. Jahresrechnung 2018

Marcel Grepper bedankte sich für die Arbeiten von Daniela Strässle (Geschäftsleitung) und Jörg Bühler (Bereichsleitung Zentrale Dienste) und kommentiert die Jahresrechnung 2018 wie folgt:

Bilanz

- Die SpiteX Regio Arth-Goldau musste einen Jahresverlust von Fr. 5'215.44 hinnehmen.
- Aktivseitig erhöhte sich das Umlaufvermögen um rund 8% auf Fr. 567'293.55, wobei sich das Anlagevermögen um rund Fr. 2'700 auf Fr. 5'336.30 reduzierte.
- Das Total der Aktiven konnte gegenüber Vorjahr um rund 7.3% auf Fr. 572'629.85 erhöht werden.
- Auf der Passivseite lag das kurzfristige Fremdkapital vor allem aufgrund der passiven Rechnungsabgrenzungen, aber auch aufgrund der Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen mit Fr. 101'240.90 (+82%) deutlich über dem Vorjahr.
- Das zweckgebundene Fondskapital verringerte sich um ca. Fr. 1'500.— auf Fr. 330'123.73, wobei sich das Organisationskapital um rund 3.6% auf Fr. 141'265.22 reduzierte.

Erfolgsrechnung

- Dank der ab April kontinuierlich steigenden Auftragslage, konnte der Ertrag aus Pflege, Betreuung und Hauswirtschaft um ca. 17% auf 656'248.65 erhöht werden, was trotz der um 3.3% geringeren Gemeindebeiträge von Fr. 594'228.50 zu einem höheren betrieblichen Erfolg von Fr. 1'261'481.54 (+ ca. 6%) führte.
- Auch die Mitgliederbeiträge und Spenden betragen mit 44'791.32 (Vorjahr 40'311.37) geringfügig mehr und trugen dazu bei, dass der Total Ertrag um rund Fr. 77'000 auf Fr. 1'306'272.97 (+ 6.2%) erhöht werden konnte.
- Aufwandseitig stellten die starken Schwankungen sowohl in personeller als auch in auftragsbedingter Hinsicht, Herausforderungen dar und widerspiegeln sich im Personalaufwand, welcher sich um 7.3% von Fr. 1'052'496.00 auf Fr. 1'129'447.80 erhöhte.
- Der übrige betriebliche Aufwand konnte gegenüber Vorjahr leicht von 147'678.06 auf Fr. 141'485.70 reduziert werden, was letztlich einen rund 6% höheren Total Aufwand von Fr. 1'311'936.72 zur Folge hatte.

Prüfung des Jahresberichts

- Die Jahresrechnung wurde von Mattig-Suter Treuhand, Schwyz im März 2019 geprüft. Es wurde darauf hingewiesen, dass sie dabei auf keine Sachverhalte gestossen sind, aus denen sie schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.
- Der Revisionsbericht liegt vor.
- Die Frage, warum die Sozialleistungen prozentual mehr zugenommen haben als die Personalkosten, wurde mit erhaltenen Krankentaggeldern aufgrund von Krankheitsausfällen und Schwangerschaften erklärt.
- Die Jahresrechnung wurde durch Handerheben einstimmig genehmigt.

5. Budget 2019

Das Budget 2019 basiert auf dem Vorjahr und beinhaltet keine grösseren Abweichungen gegenüber dem Jahr 2018. Dennoch erläutert Marcel Grepper die folgenden Beträge im Detail:

- Auf der Ertragsseite wird der eigenwirtschaftliche Betriebsertrag mit Fr. 710'000.— rund 6.5% höher, und die Beiträge der öffentlichen Hand rund 4.5% höher mit Fr. 620'000.— budgetiert.
- Die Mitgliederbeiträge und Spenden werden im Rahmen des Vorjahres mit Fr. 44'000.— budgetiert, was zu einem um 5.2% höher budgetierten Total Ertrag von Fr. 1'374'000.— führt (effektiv 2018: Fr. 1'306'272.97).
- Aufwandseitig wurde der Personalaufwand (Löhne und Sozialleistungen) aufgrund von einer erwarteten leicht erhöhten Auftragslage auf Fr. 1'181'000.-- budgetiert (effektiv 2018: Fr. 1'129'447.80).
- Der Raumaufwand wurde im Rahmen des Vorjahres mit Fr. 60'000.— und der sonstige Betriebsaufwand geringfügig höher mit Fr. 85'000.— budgetiert.
- Die budgetierten Abschreibungen betragen wegen der Tablets und des neuen Autos Fr. 11'000.— (effektiv 2018: Fr. 2'755.—)
- Erwartungsgemäss ist im Jahr 2019 mit einem Ertrag von Fr. 11'800.— zu rechnen, wobei nachträgliche Rückvergütungen an die Gemeinden darin nicht berücksichtigt sind.
- Dem Budget 2019 wird durch Handerheben zugestimmt.

6. Festsetzung des Mitgliederbeitrages 2020

- Der Vorstand empfiehlt, den Mitgliederbeitrag von Fr. 30.-- unverändert zu belassen, was einstimmig angenommen wird.

7. Wahlen

- Zur Wiederwahl für 2 Jahre stehen die folgenden Vorstandsmitglieder: Peter Imlig (Stv. Präsident) und Priska Betschart (Qualität)
- Die zwei zur Wiederwahl stehenden Vorstandsmitglieder wurden einstimmig für 2 Jahre wiedergewählt.
- Zur Wiederwahl für 1 Jahr schlägt der Vorstand die Treuhand- und Revisions-Gesellschaft Mattig-Suter und Partner, Schwyz vor, welche ebenfalls einstimmig gewählt wurde.

8. Anträge

- Bis Ende des Geschäftsjahres wurden keine Anträge eingereicht.

9. Verschiedenes

Aktuelle Themen 2019

Mit den folgenden Themen setzt sich die Spitex Regio Arth-Goldau aktuell auseinander:

- Umsetzung Strategieentscheide / Festigen von Kooperationen
- Anpassung Leistungsvereinbarung mit Gemeinden
- Neue Mütter- und Väterberaterin Daniela Roos Fuchs ab Juli 2019

Mitarbeiter Jubiläum 2019

Die folgende Mitarbeiterin darf dieses Jahr ein Jubiläum feiern und wurde mit einem Blumenstrauss geehrt:

- 25 Jahre: Lisbeth Suter (Pflegehelferin SRK)

Wortmeldungen

- Gemeinderat Fidel Schorno richtet im Namen der Gemeinden Arth und Lauerz ein grosses Dankeschön an die Spitex Organisation, vor allem jedoch an die Mitarbeitenden der Spitex, dank denen ältere Personen lange zu Hause bleiben und die Alterszentren entsprechend entlastet werden können.
- Er bedankt sich auch für die offene Kommunikation, die eine Zusammenarbeit zwischen Spitex und Gemeinde vereinfacht.
- Marlis Knüsel bedankt sich im Namen der Spitex Regio Arth-Goldau bei allen Anwesenden für das Vertrauen, das der Spitex täglich geschenkt wird, für die finanzielle Unterstützung, für das Interesse und für die wertvolle Zusammenarbeit mit verschiedenen Organisationen.
- Einen speziellen Dank richtet sie an Daniela Strässle (Geschäftsleitung).

Im Anschluss an die GV sorgen die «Abegg Buebe» aus Steinerberg für lüpfge musikalische Unterhaltung mit ihren Schwyzerörgelis. Mit einem Apéro wird die GV der Spitex Regio Arth-Goldau beendet.

Goldau, 11. Mai 2019

Die Präsidentin
Marlis Knüsel



Die Aktuarin
Liliane Schuler

